



Darum geht's auch in Hof.

CHARLOTTENSTR. 17
10117 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

19. Mai 2016

Warnstreikwelle hat Hof erfasst

Die Welle der Warnstreiks in Bayern geht weiter. Etwa 25 Redakteure, Drucker und Verlagsangestellte in Hof sind dem Streikaufruf der Gewerkschaften gefolgt. Sie verlangen einen kräftigen Zuschlag beim Gehaltstarif. Das könnten sich die Verlage leisten. Aufgerufen zum Warnstreik sind die Beschäftigten der Frankenpost. Die Kollegen der HCS Content GmbH am Betriebsort Hof und Marktredwitz sind zu einem Solidaritätsstreik aufgerufen. 2015 hatte die Gruppe Hof-Coburg-Suhl, zu der die Frankenpost gehört, die HCS Content GmbH gegründet. In ihr sind Volontäre, ehemalige Pauschalisten und freie Mitarbeiter mit Zeitverträgen beschäftigt – allerdings deutlich unter Tarifniveau, was die Kollegen beim Warnstreik als „sittenwidrig“ bezeichnen. An der Frankenpost ist indirekt die SPD beteiligt.



V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Kontakt:

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin
Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13

Sie finden alle DJV-Tarifinfos unter www.djv.de. Informieren Sie sich auch auf Facebook und Twitter. Der Twitter-Hashtag lautet #TVTZ16.